

**Kapital:** 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM.  
Urspr. 20 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 20 Mill. M auf 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke 92 000, Gebäude 180 100, Maschinen, Inventar usw. 94 702, Beteiligungen 620, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 84 533, fertige Ware 68 094, Wertp. 6930, Hyp. 1000, Debitoren 651 514, Kasse, Reichsbank, Postscheck 1506. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 40 000,

Rückstell. 57 153, Delkredere 115 000, Hyp. 183 942, Kreditoren 171 722, eigene Wechsel 44 595, Bankschuld 85 407, transitorisches Konto 26 144, Gewinn (Vortrag aus 1931 43 418 + Gewinn 1932 13 617) 57 035. Sa. 1 180 999 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 320 521, soziale Abgaben 23 975, Abschreib. aus Anlagen 51 533, Zs. 1914, Besitzsteuern 10 120, sonstige Unkosten 525 427, Gewinn 13 617. Sa. 947 107 RM. — Kredit: Rohgewinn 947 107 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 4, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Häusler & Bergmann Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Kaiserstraße.

**Vorstand:** Leopold Häusler, Joseph Bergmann.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. jur. Siegfried Stern, Frankfurt a. M.; Bankier Adolf Oppenheimer, Wertheim a. M.; Julius Oppenheimer, Frankfurt a. M.; Berthold Mainzer, Zwingenberg (Hessen); Moritz Strauss, Frankfurt a. M.

**Gegründet:** 3./7. 1923; eingetragen 9./8. 1923.

**Zweck:** Herstellung von Wäsche sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen.

**Kapital:** 12 000 RM in 200 Aktien zu 60 RM.

Urspr. 20 Mill. M in 100 Akt. zu 10 000 M u. 190 zu 100 000 M, auf Namen lautend, übern. von den Gründern

zu pari. Die G.-V. v. 25./11. 1924 beschloß Umstell. von 20 Mill. M auf 12 000 RM in 200 Akt. zu 60 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 1908, Postscheck 507, Wechsel 12 287, Bankguth. 3470, Waren 25 803, Debitoren 134 954, Steuergutscheine 454, Inventar 100. — Passiva: A.-K. 12 000, R.-F. 1300, Kreditoren 86 786, Rücklage für Wechselobligo 4400, Gewinn (Vortrag 101 482 abzügl. Verlust 1932 26 485) 74 997. Sa. 179 483 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Mechanische Textilwarenfabrik vorm. Heinrich Keller, Akt.-Ges., in Frankfurt a. M. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 7./7. 1931 das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Im Termin vom 30./7. 1931 wurde der Vergleich angenommen und das Verfahren wieder aufgehoben. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 13./10. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Marburg, Frankfurt a. M., Am Salzhaus 6. 1./11. 1932 Mitteilung des Konkursverwalters,

daß eine Quote auf die nicht bevorrechtigten Gläubiger nicht entfällt und die Aktionäre ebenfalls bei der Auszahlung leer ausgehen. Das Konkursverfahren wurde nach Abhaltung des Schlußtermins am 15./2. 1933 aufgehoben. Die Ges. wurde laut Bekanntmachung des Amtsgerichts Frankfurt a. M. vom 18./4. 1933 von Amts wegen gelöst.

## Weber & Ott Aktiengesellschaft.

Sitz in Fürth i. Bay., Maxstraße 38.

**Vorstand:** Gustav Eder, Fürth; Heinr. Soldan, Forchheim.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Justizrat Carl Osswald, Fürth; Stellv.: Komm.-Rat J. Hornschuch, Forchheim; Senator Konrad Hornschuch, Stuttgart; Kommerz.-R. Christoph Fleischmann, Fabrikbes. Georg Soldan, Hermann Soldan, Fürth; Geh. Komm.-Rat Dr.-Ing. e. h. Fritz Hornschuch, Kulmbach; Fabrikbes. Leonh. Hornschuch, Forchheim.

**Gegründet:** 23./6. 1899 mit Wirkung ab 1./1. 1899.

**Zweck:** Erwerb und Fortbetrieb der bisher von der Firma Weber & Ott in Fürth betriebenen mechanischen Buntweberei, Färberei u. Bleicherei sowie evtl. Hinzuerwerb verwandter Betriebe. Die Ges. betreibt mechan. Buntwebereien in Forchheim i. Oberfr., Erlangen, Brand i. Oberfr., Wunsiedel u. Marktreidwitz.

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Verein Süddeutscher Baumwoll-Industrieller e. V. in Augsburg als Mitglied an.

**Kapital:** 4 000 000 RM in 8000 Aktien zu 500 RM.

**Vorkriegskapital:** 4 000 000 M.

Urspr. 4 000 000 M; erhöht lt. G.-V. v. 4./12. 1920 um 4 000 000 M in 4000 Akt. zu 1000 M, die den alten Aktionären im Verhältnis von 1:1 zu pari angeboten wurden; div.-ber. ab 1./1. 1920. Lt. a. G.-V. v. 19./11. 1924 Umstell. von 8 000 000 M auf 4 000 000 RM in 8000 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 4./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 66 890, Fabrikgebäude usw. 1 063 110, Wohnhäuser 42 000, Maschinen usw. 538 637, Beteiligung 120 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 797 185, halb- u. ganzfertige Erzeugnisse 1 596 456, Wertpapiere 87 805, eigne Aktien (Nennwert 125 000 RM) 72 500, Schuldner 1 334 116, Forderung an Konzernges. 118 730, Wechsel 21 607, Kasse einschl. Reichsbank u. Postscheck 22 447, sonstige Bankguthaben 240 279. — Passiva: A.-K. 4 000 000, gesetzl. Rückl. 400 000, besondere Rückl. 450 000, sonstige versteuerte Rückl. 210 000, Delkredere Rückstellung 65 000, Beamten-Unterstützungs- u. Ruhegehaltssasse 31 823 (außerdem in Wertpapieren angelegt Kurswert 123 681 RM), Arbeiter-Unterstützungs- u. Ruhegehaltssassen 127 026 (außerdem in Wertpapieren angelegt Kurswert 292 502 RM), Sparkassen der Arbeiter 270 007, Gläubiger 462 221, Posten der Rechnungsabgrenzung 17 667, Gewinn (Vortrag aus 1931 70 094, Ueberschuß von 1932 17 924) 88 018. Sa. 6 121 762 RM.

**Einige Bilanz Erläuterungen:** Die in der Bilanz ausgewiesene Beteiligung betrifft ein Textilunternehmen, das die Form einer G. m. b. H. hat. — Der Bestand an eigenen Aktien blieb unverändert und erscheint in der Bilanz wie im vergangenen Jahre. — Die Giroverbindlichkeiten aus der Begebung von Wechseln und Schecks haben am 31./12. 1932 117 203 RM betragen.